

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

1. Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zum Unternehmen

Firma (lt. Handelsregister) bzw. Name, unter der / dem die Gesellschaft / Gemeinschaft auftritt

Sitz, ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung (Straße und Hausnummer)

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Postfach / Ort

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

E-Mail

Internetadresse

Art des Betriebs / der Tätigkeit (Ggf. den Schwerpunkt angeben!)

1.2 Betriebstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten? Ja Nein

lfd. Nr.

Ja

0 0 1

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon

lfd. Nr.

0 0 2

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon

Bei mehr als zwei Betriebstätten: Ja Nein. Gesonderte Aufstellung ist beigefügt.

1.3 Gründungsform

Bitte den von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebenen **Gesellschaftsvertrag** beifügen! Falls ein schriftlicher Vertrag nicht abgeschlossen wurde, fügen Sie bitte eine von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebene Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen bei, insbesondere zu nachfolgenden Punkten:

- Wer ist zur Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft/Gemeinschaft befugt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Gewinn oder Verlust beteiligt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Vermögen beteiligt?
- Welche Regelungen gelten für die Kündigung der Gesellschaft/Gemeinschaft?
- Wie soll die Auseinandersetzung für den Fall der Auflösung der Gesellschaft/Gemeinschaft oder des Ausscheidens erfolgen?

Neugründung zum

Verlegung zum

Übernahme (z.B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum

Umwandlung / Einbringung / Verschmelzung zum

Name und Anschrift des vorherigen Unternehmens bzw. der Vorinhaberin / des Vorinhabers

Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Steuernummer

1.4 Rechtsform der Gesellschaft/Gemeinschaft

- 31 GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) Atypische stille Gesellschaft
- 32 OHG (Offene Handelsgesellschaft) Arge (z. B. Arbeitsgemeinschaft des Baugewerbes, s. Zusatzblatt)
- 33 KG (Kommanditgesellschaft) GmbH & Co. KG (Gesellschaftsvertrag der GmbH beifügen!)
- 34 Partnerschaftsgesellschaft

1.5 Kammerzugehörigkeit (Handwerks- / Industrie- und Handelskammer)

Ja Nein

1.6 Handelsregistereintragung

- 36 Ja, seit Nein Eine Eintragung ist beabsichtigt.
Bitte Handelsregisterauszug beifügen!
- Antrag beim Handelsregister gestellt
am

1.7 Bankverbindung / Lastschriftinzugsverfahren (LEV)

- 37 **Alle Steuererstattungen** sollen an folgende Bankverbindung erfolgen: Kontonummer Bankleitzahl
- 38 Geldinstitut (Name, Ort)
- 39 Kontoinhaber(in)
- 40 Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft/Gemeinschaft lautet:

Möchten Sie am **Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

- 41 Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigelegt.

1.8 Vertretung der Gesellschaft/Gemeinschaft

- 42 Geschäftsführer(in) Gesellschafter(in)/Beteiligte(r)
- 43 Name und Anschrift

Kommunikationsverbindungen

- 46 Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon) Telefax
- 47 E-Mail
- 48 Internetadresse

Finanzamt

- 49
- 50 Steuernummer

Identifikationsnummer (soweit schon vorhanden)

Identifikationsnummer

1.9 Steuerliche Beratung

- 52 Nein Ja Name und Anschrift
- 53
- 54

Kommunikationsverbindungen

- 55 Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon) Telefax
- 56 E-Mail

- 57 mit Empfangsvollmacht (Bitte fügen Sie in diesem Fall eine gesonderte Vollmacht bei!)

Steuernummer

1.10 Gemeinsame(r) von allen Gesellschaftern/Gemeinschaftern bestellte(r) Empfangsbevollmächtigte(r) nach § 183 Abs. 1 Satz 1 AO bei der gesonderten und einheitlichen Feststellung

(Bitte fügen Sie in diesem Fall eine gesonderte **Vollmacht** bei!)

Name und Anschrift

61

62

63

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

64

E-Mail

65

2. Angaben zu den Gesellschaftern/Beteiligten

(Bitte fügen Sie bei mehr als drei Gesellschaftern/Beteiligten die unten aufgeführten Angaben zu den Abschnitten 2 und 3 auf dem Einlageblatt mit fortlaufender Nummerierung gesondert bei!)

lfd. Nr.

66

0 0 0 1

Name, Vorname

Firma

67

Wohnort / Sitz

68

Straße und Hausnummer

69

Postleitzahl

Wohnort

70

Geburtsdatum

Gründungsdatum

71

Identifikationsnummer
(soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

72

Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

73

Art der Beteiligung

74

Anteil am Ergebnis

in

% / Bruchteil:

75

Finanzamt

76

Steuernummer

77

lfd. Nr.

78

0 0 0 2

Name, Vorname

Firma

79

Wohnort / Sitz

80

Straße und Hausnummer

81

Postleitzahl

Wohnort

82

Geburtsdatum

Gründungsdatum

83

Identifikationsnummer
(soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

84

Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

85

Art der Beteiligung

86

Anteil am Ergebnis

in

% / Bruchteil:

87

Finanzamt

88

Steuernummer

89

Steuernummer

lfd. Nr.

91 0003

Name, Vorname

Firma

Wohnort / Sitz

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Geburtsdatum

Gründungsdatum

Identifikationsnummer
(soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

Art der Beteiligung

Anteil am Ergebnis in % / Bruchteil:

Finanzamt

Steuernummer

3. Festsetzung von Vorauszahlungen (Gewerbsteuer, Einkommensteuer)

		im Jahr der Betriebseröffnung EUR	im Folgejahr EUR
zu lfd. Nr.			
103 0001	3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil	<input type="text"/>	<input type="text"/>
104	3.2 Sonderbetriebseinnahmen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
105	3.3 Sonderbetriebsausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
zu lfd. Nr.			
106 0002	3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil	<input type="text"/>	<input type="text"/>
107	3.2 Sonderbetriebseinnahmen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
108	3.3 Sonderbetriebsausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
zu lfd. Nr.			
109 0003	3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil	<input type="text"/>	<input type="text"/>
110	3.2 Sonderbetriebseinnahmen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
111	3.3 Sonderbetriebsausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4. Angaben zur Gewinnermittlung

112 Gewinnermittlungsart Einnahmenüberschussrechnung

113 Vermögensvergleich (Bilanz) Eröffnungsbilanz liegt bei wird nachgereicht.

114 Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

115 Nein Ja, vom bis

5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz - EStG - („Bauabzugssteuer“)

Zu Ihrer Information steht Ihnen das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

116 Wir beantragen die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

Steuernummer

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

121 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt a) davon Familienangehörige b) davon geringfügig Beschäftigte

122 Beginn der Lohnzahlungen

123 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr) monatlich (mehr als 4 000 EUR) vierteljährlich (mehr als 1 000 EUR) jährlich (nicht mehr als 1 000 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb / Betriebsteil:

124 Name

125 Straße und Hausnummer

126 Postleitzahl Wohnort

7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

127 7.1 Gesamtumsatz (geschätzt) im Jahr der Betriebseröffnung EUR im Folgejahr EUR

7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

128 Nein Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 1.3 Übernahme)

7.3 Kleinunternehmer-Regelung

- 129 Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17 500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten.
- 130 Wir nehmen die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz - UStG -) in Anspruch. Wir weisen in Rechnungen keine Umsatzsteuer gesondert aus und können keinen Vorsteuerabzug geltend machen.
Hinweis: Angaben zu Tz. 7.7 und 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht abzugeben.
- 131 Wir verzichten auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

Es bestehen folgende organschaftliche Verbindungen zu anderen Unternehmen:

Name, Rechtsform und Anschrift des Unternehmens	Art der Verbindung, Beteiligungsverhältnisse
132 <input type="text"/>	<input type="text"/>
133 <input type="text"/>	<input type="text"/>
134 <input type="text"/>	<input type="text"/>

7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

135 Nein Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 4 Nr. UStG)

7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

136 Nein Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

7.7 Soll- / Istbesteuerung der Entgelte

137 Wir berechnen die Umsatzsteuer nach vereinbarten Entgelten (Sollbesteuerung).

138 vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die Istbesteuerung.

Steuernummer

7.8 Dauerfristverlängerung

- 142 Wir möchten die **Dauerfristverlängerung** für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen nutzen. Uns ist bekannt, dass bei **monatlicher** Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine **Sondervorauszahlung** zu berechnen und zu entrichten ist. Die Dauerfristverlängerung werde ich gesondert mit dem Vordruck USt 1 H beantragen.
Hinweis: Den hierfür erforderlichen Vordruck USt 1 H finden Sie auf den Internetseiten der Finanzverwaltung. Sie können den Antrag auch elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln (www.elster.de).

7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- 143 Wir **benötigen** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handel eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).
Zusatzangaben für Unternehmer,
– die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,
– für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird,
– die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern:
Wir beantragen eine USt-IdNr., weil
- 144 innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt nur für pauschalierende Land- und Forstwirte).
- 145 innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12 500 EUR jährlich
- 146 voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).
- 147 voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).
- 148 neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchsteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).
- 149 Wir **haben bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:
- 150 USt-IdNr. Vergabedatum:

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 88, 90, 93, 97 und 138 der Abgabenordnung erhoben.

151
Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in)
oder Gesellschafter(in) / Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter / Beteiligten
bzw. des / der Vertreter(s) oder Bevollmächtigte(n)

- 152 Anlagen: Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 1.2)
- 153 Verträge über die Übernahme / Einbringung / Umwandlung / Verschmelzung eines Unternehmens (Tz. 1.3)
- 154 Vertrag über die Gesellschaft / Gemeinschaft (Tz. 1.3)
- 155 Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen (Tz. 1.3)
- 156 Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH (Tz. 1.4)
- 157 Handelsregisterauszug (Tz. 1.6)
- 158 Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.7)
- 159 Empfangsvollmacht (Tz. 1.10)
- 160 Auflistung der Gesellschafter (Tz. 2, 3) (Einlageblatt)
- 161 Eröffnungsbilanz (Tz. 4)
- 162

Finanzamt

Steuernummer

Lfd. Nr. des
Einlageblattes

Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

1. Allgemeine Angaben

1.2 Betriebstätten

lfd. Nr.

1

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

2

3

Telefon

lfd. Nr.

4

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

5

6

Telefon

lfd. Nr.

7

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

8

9

Telefon

2. Angaben zu den Gesellschaftern/Beteiligten

(Bitte fügen Sie bei mehr als drei Gesellschaftern/Beteiligten die unten aufgeführten Angaben zu den Abschnitten 2 und 3 mit fortlaufender Nummerierung gesondert bei!)

lfd. Nr.

10

Name, Vorname

11

Firma

12

Wohnort / Sitz

13

Straße und Hausnummer

14

Postleitzahl

Wohnort

17

Geburtsdatum

Gründungsdatum

16

Identifikationsnummer
(soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

17

Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

18

Art der Beteiligung

19

Anteil am Ergebnis

in

% / Bruchteil:

20

Finanzamt

21

Steuernummer

lfd. Nr.

22

Name, Vorname

23

Firma

24

Wohnort / Sitz

25

Straße und Hausnummer

26

Postleitzahl

Wohnort

27

Geburtsdatum

Gründungsdatum

Steuernummer

Identifikationsnummer
(soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

Art der Beteiligung

Anteil am Ergebnis in % / Bruchteil:

Finanzamt

Steuernummer

lfd. Nr.

Name, Vorname

Firma

Wohnort / Sitz

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Geburtsdatum

Gründungsdatum

Identifikationsnummer
(soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

Art der Beteiligung

Anteil am Ergebnis in % / Bruchteil:

Finanzamt

Steuernummer

3. Festsetzung von Vorauszahlungen (Gewerbesteuer, Einkommensteuer)

		im Jahr der Betriebseröffnung EUR	im Folgejahr EUR
zu lfd. Nr.			
46	3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil	<input type="text"/>	<input type="text"/>
47	3.2 Sonderbetriebseinnahmen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
48	3.3 Sonderbetriebsausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
zu lfd. Nr.			
49	3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil	<input type="text"/>	<input type="text"/>
50	3.2 Sonderbetriebseinnahmen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
51	3.3 Sonderbetriebsausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
zu lfd. Nr.			
52	3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil	<input type="text"/>	<input type="text"/>
53	3.2 Sonderbetriebseinnahmen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
54	3.3 Sonderbetriebsausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>